

# PRO BAHN München

Gemeinnütziger Fahrgastverband



PRO BAHN, Agnes-Bernauer-Platz 8, 80687 München

An die  
Damen und Herren  
der Medien

**PRO BAHN  
Bezirksverband Oberbayern e.V.  
Regionalgruppe München**

Agnes-Bernauer-Platz 8  
80687 München  
Tel.: 089 / 53 00 31  
Fax: 089 / 53 75 66  
muenchen@pro-bahn.de  
<http://www.pro-bahn.de/muenchen/>

München, 10. Dezember 2019

## Medieninformation

### **Verlängerung Tram Berg am Laim: PRO BAHN fordert zügige Umsetzung / Nahverkehrsplan nicht zur Blockade nutzen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Der Fahrgastverband PRO BAHN unterstützt die Vorschläge aus Bogenhausen, die heute am S-Bahnhof Berg am Laim endende Tram bis nach Daglfing und perspektivisch auch Richtung Riem zu verlängern. „Das ist ein sinnvolles und überschaubares Projekt, das sollte auch ohne jahrelange Verzögerungen oder gar stadtweite Studien machbar sein“ so Andreas Barth, Münchner Sprecher des bundesweiten Fahrgastverbandes PRO BAHN. Eine Tram ist wesentlich attraktiver für die Fahrgäste als der Bus, und ist zudem bewährte Elektromobilität. Der Verkehrsbedarf ist vorhanden, diese Überzeugung der engagierten Bürger teilt der Fahrgastverband PRO BAHN.

„Hier ist jetzt die Münchner Politik gefordert: Die Tram könnte schon in fünf Jahren von Berg am Laim weiter fahren Richtung Zamdorf und Daglfing und auch eine Perspektive Richtung Riem bieten, wenn der Stadtrat ordentlich anschiebt“ so der PRO BAHN-Sprecher. Dazu ist aber mehr als nur ein Schaufensterantrag nötig, sondern das konsequente Verfolgen der Verkehrswende. „Mit zwei Jahren Planungszeit, einem Jahr für die Baugenehmigung und zwei Jahren Bauzeit wären fünf Jahre schon eher großzügig, wenn denn durchgehend an dieser sinnvollen Strecke gearbeitet wird, und für einen zügigen Ablauf gesorgt wird“.

PRO BAHN kritisiert die Verzögerungstaktik der Stadt München, erst etliche Jahre durch eine Studie de-facto nichts zu tun. „Verkehrswende hat auch was mit dem konkreten Schaffen attraktiven Öffentlichen Nahverkehrs zu tun“ so Andreas Barth, und hier bietet sich die Chance zu beweisen, dass dazu auch der Wille vorhanden ist.

Verantwortlich und für Rückfragen der Redaktion:

PRO BAHN Bezirksverband Oberbayern e.V., Andreas Barth, Leiter Regionalgruppe München,  
<Andreas.Barth@muenchen.pro-bahn.de>